## Arbeitsauftrag

1) Gegeben sind die Zahlen

$$a = 1200$$
,  $b = 108\,900$ ,  $c = 216\,000$ ,  $d = 326\,700$  und  $e = 33\cdot275\cdot144$ .

- a) Bestimmen Sie von allen Zahlen die Primfaktorzerlegung.
- b) Untersuchen Sie die Zahlen auf gegenseitige Teilbarkeit.
- c) Bestimmen Sie für alle Zahlenpaare den ggT und das kgV.
- d) Welche dieser Zahlen sind Quadratzahlen (zweite Potenzen) oder Kubikzahlen (dritte Potenzen)? Welches ist ggf. die Basis?

## Arbeitsauftrag — Lösungen

1) a) Primzerlegungen:

$$\begin{split} a &= 12 \cdot 100 = 3 \cdot 4 \cdot 10^2 = 3 \cdot 2^2 \cdot 2^2 \cdot 5^2 = 2^4 \cdot 3 \cdot 5^2 \,, \\ b &= 1089 \cdot 100 = 9 \cdot 121 \cdot 10^2 = 3^2 \cdot 11^2 \cdot 2^2 \cdot 5^2 = 2^2 \cdot 3^2 \cdot 5^2 \cdot 11^2 \,, \\ c &= 216 \cdot 1000 = 2 \cdot 108 \cdot 10^3 = 2 \cdot 2 \cdot 54 \cdot 2^3 \cdot 5^3 = 2^2 \cdot 2 \cdot 27 \cdot 2^3 \cdot 5^3 = 2^6 \cdot 3^3 \cdot 5^3 \,, \\ d &= 3267 \cdot 100 = 9 \cdot 363 \cdot 10^2 = 3^2 \cdot 3 \cdot 121 \cdot 2^2 \cdot 5^2 = 2^2 \cdot 3^3 \cdot 5^2 \cdot 11^2 \,, \\ e &= (3 \cdot 11) \cdot (5 \cdot 55) \cdot 12^2 = 3 \cdot 11 \cdot 5 \cdot 5 \cdot 11 \cdot 4^2 \cdot 3^2 = 2^4 \cdot 3^3 \cdot 5^2 \cdot 11^2 \end{split}$$

b) Es gilt  $b \mid d \mid e$ , denn in der Primzerlegung von b sind alle auftretenden Exponenten kleiner-gleich den entsprechenden Exponenten in der Primzerlegung von d, und diese wiederum sind kleiner-gleich den entsprechenden Exponenten in der Primzerlegung von e.

Genauso gilt  $a \mid c$  und  $a \mid e$ , denn in der Primzerlegung von a sind alle Exponenten kleiner-gleich den entsprechenden Exponenten in der Primzerlegung von c bzw. von e

Weitere Teilbarkeiten gibt es nicht:  $b \not\mid a$ , da in der Primzerlegung von b der Exponent der 3 (er hat den Wert 2) größer ist als der Exponent der 3 in der Primzerlegung von a (dieser hat den Wert 1).

 $b \not\mid c$ , da in der Primzerlegung von b der Exponent der 11 (er hat den Wert 2) größer ist als der Exponent der 11 in der Primzerlegung von c (er hat den Wert 0, da 11 in der Primzerlegung nicht vorkommt).

Genauso begründet man alle anderen Aussagen über Nicht-Teilbarkeit.

c) Aus  $b \mid d \mid e$  entnimmt man zunächst

$$\begin{split} \operatorname{ggT}(b,d) &= \operatorname{ggT}(b,e) = b\,,\ \operatorname{ggT}(d,e) = d\,,\\ \operatorname{kgV}(b,e) &= \operatorname{kgV}(d,e) = e\,,\ \operatorname{kgV}(b,d) = d\,. \end{split}$$

Genauso folgt

$$ggT(a,c) = ggT(a,e) = a$$
,  $kgV(a,c) = c$ ,  $kgV(a,e) = e$ .

Für die anderen Zahlenpaare benutzen wir die Primzerlegungen, um ggT und kgV zu bestimmen. Den ggT erhält man, indem man bei allen Primfaktoren den jeweils *kleineren* Exponenten wählt. Dabei sind nicht vorhandene Primfaktoren als Potenz mit Exponent 0 zu lesen.

$$ggT(a,b) = ggT(2^4 \cdot 3 \cdot 5^2, 2^2 \cdot 3^2 \cdot 5^2 \cdot 11^2) = 2^2 \cdot 3 \cdot 5^2 = 300.$$

Beim kgV muss man den jeweils größeren Exponenten wählen:

$$kgV(a,b) = kgV(2^4 \cdot 3 \cdot 5^2, 2^2 \cdot 3^2 \cdot 5^2 \cdot 11^2) = 2^4 \cdot 3^2 \cdot 5^2 \cdot 11^2.$$

Auf diese Weise erhält man die Ergebnisse in den folgenden Tabellen:

größter gemeinsamer Teiler

|                | a | b                       | c                         | d                         | e                         |
|----------------|---|-------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| a              | a | $2^2 \cdot 3 \cdot 5^2$ | $2^4 \cdot 3 \cdot 5^2$   | $2^2 \cdot 3 \cdot 5^2$   | a                         |
| b              |   | b                       | $2^2 \cdot 3^2 \cdot 5^2$ | b                         | b                         |
| c              |   |                         | c                         | $2^2 \cdot 3^3 \cdot 5^2$ | $2^4 \cdot 3^3 \cdot 5^2$ |
| $\overline{d}$ |   |                         |                           | d                         | d                         |
| $\overline{e}$ |   |                         |                           |                           | e                         |

## kleinstes gemeinsames Vielfaches

|                | a | b                                 | c                                 | d                                    | e                                    |
|----------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| a              | a | $2^4\cdot 3^2\cdot 5^2\cdot 11^2$ | $2^6 \cdot 3^3 \cdot 5^3$         | $2^4 \cdot 3^3 \cdot 5^2 \cdot 11^2$ | e                                    |
| b              |   | b                                 | $2^6\cdot 3^3\cdot 5^3\cdot 11^2$ | d                                    | e                                    |
| c              |   |                                   | c                                 | $2^6 \cdot 3^3 \cdot 5^3 \cdot 11^2$ | $2^6 \cdot 3^3 \cdot 5^3 \cdot 11^2$ |
| $\overline{d}$ |   |                                   |                                   | d                                    | e                                    |
| e              |   |                                   |                                   |                                      | e                                    |

d) b ist eine Quadratzahl, da in der Primzerlegung alle Exponenten gerade sind;  $b = (2 \cdot 3 \cdot 5 \cdot 11)^2 = 330^2$ .

cist eine Kubikzahl, da in der Primzerlegung alle Exponenten durch drei teilbar sind:  $c=(2^2\cdot 3\cdot 5)^3=60^3.$ 

Bei den drei anderen Zahlen besitzen die Exponenten in der Primzerlegung keinen gemeinsamen Teiler außer 1; diese Zahlen sind also weder Quadrat- noch Kubikzahlen.